

# MEDIENFORSCHUNG IN DER BERUFSSCHULE

DURCHFÜHRUNG EINER MEDIENNUTZUNGSANALYSE  
IN DER BERUFSSCHULE 4 SEITENS DER  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

# Übersicht

1. Vorstellung des Projekts
2. Theoretischer Hintergrund
3. Lehrplanbezug und Lernziele
4. Planung, Durchführung und Reflexion

# Projekt

- Erstellung einer Umfrage inkl. Präsentation der Ergebnisse
- Klasse: 10. Klasse Markt- und Sozialforschung
- Thema der Umfrage:  
Mediennutzung der Schülerinnen und Schüler an der B4

→ Ziel: Förderung der Medienkompetenz im beruflichen Kontext



# Theoretische Hintergrund

## Medienkompetenz nach Tulodziecki

Auswählen  
und Nutzen  
von  
Medienan-  
geboten

Gestalten  
und  
Verbreiten  
von Medien-  
beiträgen

Verstehen  
und  
Bewerten von  
Medien-  
botschaften

Erkennen und  
Aufarbeiten  
von Medien-  
einflüssen

Durchschauen  
und  
Beurteilen  
von  
Bedingungen  
der Medien-  
produktion

# Theoretische Hintergrund

Projekt nach Gudjons:

Auswahl einer für den Erwerb von Erfahrungen geeignete, problemhaltige Sachlage

Entwicklung eines Plans zur Problemlösung

Handlungsorientierte Erarbeitung

Überprüfung der ausgearbeiteten Problemlösung

# Theoretische Hintergrund

- Wissensbasierter Konstruktivismus
  - Arbeitsblätter
  - Infos aus dem Web
  - Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler aus Betrieben
- Problemorientierter Unterricht
  - Authentische und situierte Lernumgebung (komplex)
  - Multiple Perspektiven
  - Sozialer Austausch
  - Instruktionale Unterstützung



# Lehrplanbezug (Ziele)

- 10. Jahrgangsstufe Markt- und Sozialforschung
- Lernfeld: Markt- und Sozialforschung planen

denden Kriterien. Die Schülerinnen und Schüler nutzen zur Informationsbeschaffung im Rahmen der Projektplanung verschiedene Möglichkeiten der Primär- und Sekundärforschung. Sie berücksichtigen die Möglichkeit der Nutzung vorhandener Untersuchungen, Untersuchungsfragen, Fragebögen und Leitfäden, auch aus Projektdatenbanken. Sie identifizieren mögliche Fehlerquellen und entwickeln Bewertungskriterien für die gesammelten Informationen. Sie beurteilen die Güte der Datenerhebung. Sie unterscheiden Einsatzmöglichkeiten und begründen verschiedene Erhebungsmethoden und Studientypen in Bezug auf die Fragestellung unter Berücksichtigung der Aussagequalität und der Kosten. Für die erhobenen Daten entwickeln sie Vorschläge zur aufgabenadäquaten Verarbeitung. Sie reflektieren mögliche Interpretationen und wählen eine aus. Sie entscheiden sich für die angemessene Form der Berichterstattung in Abhängigkeit von den Vorgaben des Empfängers und unter Berücksichtigung der Kosten. Sie beziehen bei der Planung die spätere Projektarchivierung mit ein.

# Lehrplanbezug (Inhalte)

## **Inhalte**

Projektmanagement

Kritischer Pfad, Pufferzeit

Sekundärforschung

Primärforschung (Befragung, Beobachtung, Test)

Quantitative und qualitative Untersuchungsmethoden

Erhebungstechniken (face to face, schriftlich, telefonisch, online)

Erhebungsverfahren (Ad-hoc, Tracking, Panel, Omnibus)

Gruppendiskussion, Einzelexploration

Grundzüge des Datenschutzes

# Lernziele (Medienpädagogisch)

- Veröffentlichung von eigene Medienbeiträgen
  - Veröffentlichung einer eigens erstellten Homepage
  - Veröffentlichung eigener Ergebnisdiagrammen
  - Veröffentlichung selbst erstellter Onlinefragebögen
- Auswahl und Nutzung von Medienangeboten
  - Auswahl passender Software und Plattformen
  - Recherche passender Informationsquellen



# Lernziele (Medienpädagogisch)

- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion
  - Erstellen einer Homepage als Projektarbeit
  - Erhöhung der Auffindbarkeit der Homepage durch SEO
  - Mediensuche mit speziellen Suchmaschinen z.B. Flickr

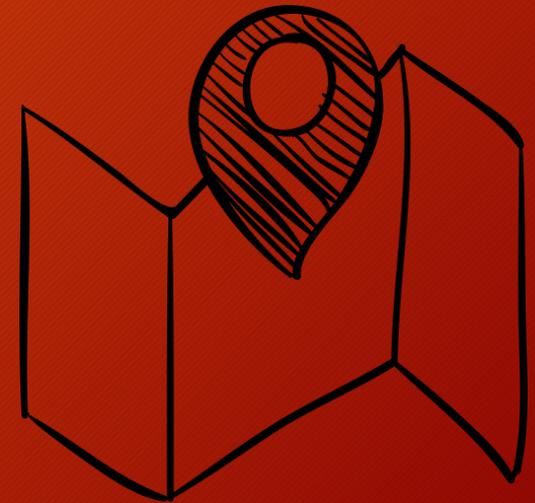


# Lernziele

- Fachlich
  - Fragebögen entwerfen
  - Umfrage planen, durchführen und auswerten
  - Recherche mit Sekundärliteratur
- Sozial
  - Arbeiten im Team und in „Organisationsstrukturen“
  - Interaktion mit schulischen Instanzen (Sekretariat und Schulleitung)
  - Durchführen der Befragung mit Schulklassen
  - Förderung der Präsentationskompetenz (kurze Zwischenpräsentationen)

# Projektplanung

- Zeithorizont: 25 Stunden
  - Vorgabe von Meilensteinen bzw. Ankern
- Lehrkraft tritt als Auftraggeber auf
- Themen für die Umfrage:
  - Welche Medien werden genutzt
  - Wie lange werden die Medien genutzt
  - Welche Dienste werden genutzt
  - Wozu werden die Dienste genutzt



# Projektumsetzung (Orientierung und Planung)

- Informationen zum Projekt
- Teams bilden:
  - Fragebogenerstellung
  - Fragebogenprogrammierung
  - Homepage
  - Literatur und Organisation



# Projektumsetzung (Entscheidung)

- Erstellung der Fragebögen
- Programmierung
- Designrecherche und Erstellung der Homepage
- Literaturrecherche und Organisation



# Projektumsetzung (Durchführung)

- Durchführung der Umfrage
- Verschiedene Ausbildungsberufe
- 276 abgeschlossene Befragungen
- Auswertung der Ergebnisse



Webseite (Screenshots am Ende der Präsentation)

# Reflexion

- Kurzvorträge der Schülerinnen und Schüler Anfang des zweiten Blocks
- Am Ende über Umfrage seitens der Lehrkraft
- Abgleich der eigenen Nutzungsgewohnheiten mit JIM-Ergebnissen und den Ergebnissen der Umfrage



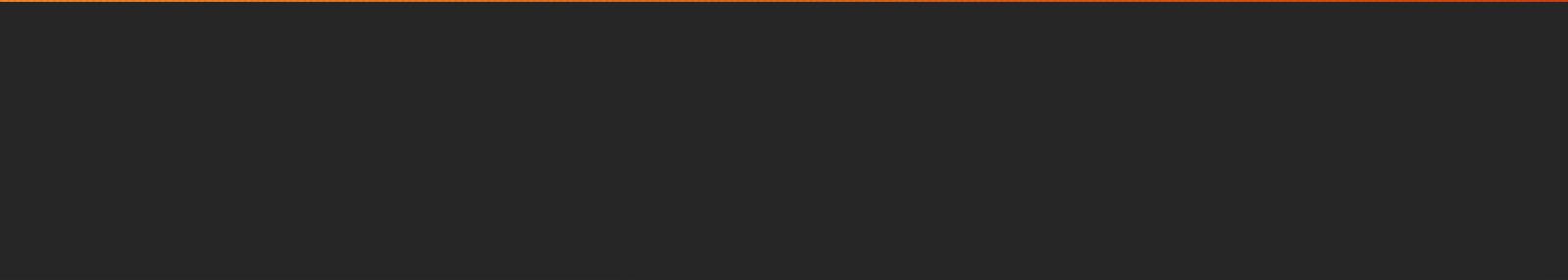
# Fazit

- Anschlussprojekt:
  - Mediennutzung analysieren
- Stärkere Reflexion der Medienkompetenz
- Sehr hoher Zeitaufwand
  - Alternative: Mini-Umfrage in Klasse
- Präsentation des Projekts vor dem Lehrerkollegium



# Quellen

- ISB -Staatliches Institut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2006): Lehrplanrichtlinien für die Berufsschule - Fachklassen Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung/ Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung  
[https://www.isb.bayern.de/download/8724/lpr\\_fachangestellter\\_marktA\\_und\\_sozialforschung.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/8724/lpr_fachangestellter_marktA_und_sozialforschung.pdf) zuletzt geprüft am 19.11.2015
- Tulodziecki, Gerhard (1997) Medienkompetenz als Ziel schulischer Medienpädagogik. Online verfügbar unter <http://www.jott-we.de/de/infosozial/data/Tulodzie.htm> zuletzt geprüft am 19.11.2015
- Gudjons, Herbert (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Schüleraktivierung - Selbsttätigkeit - Projektarbeit (6. überarbeitete und erweiterte Auflage). Bad Heilbrunn: Klinkhardt



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

# Mediennutzung von Jugendlichen

## Zusammenfassung:

An der Befragung nahmen 276 Schülerinnen und Schüler der B4 teil. Dies entspricht ca. 25% der zum Zeitpunkt der Umfrage anwesenden Schülerinnen und Schüler. Der Großteil der befragten Schülerinnen und Schüler war zwischen 18 und 23 Jahren (78%). An der Befragung beteiligten sich Schülerinnen und Schüler aus folgenden Berufsbereichen:

- BGA
- Versicherungswirtschaft
- Industrie
- Groß- und Außenhandel
- Kreditwirtschaft
- Automobilwirtschaft

Im Großen und Ganzen nutzen die Schülerinnen und Schüler der B4 Medien in ähnlichem Umfang wie ihre Altersgenossen. So sind die wichtigsten Medien Smartphone, Internet und TV. Etwas weniger als die Hälfte nutzt auch traditionelle Printmedien wie z.B. Zeitungen oder Bücher. E-Book Reader sind hier eher weniger beliebt.

Über das Smartphone wird vor allem kommuniziert und es werden Filme und Fotos gemacht. Zudem nutzen fast alle Schülerinnen und Schüler soziale Netzwerke. Hier werden hauptsächlich die Dienste von Facebook, Whatsapp und Youtube genutzt. Außerdem hat das Smartphone von allen Medien die höchste Nutzungsdauer. Bei der Frage nach dem Datenschutz gab ein Großteil der Jugendlichen an, dass ihnen dieser sehr wichtig ist.

---

## Key Findings - Frage 1. Welche Medien nutzen Sie?

- Es geht hervor, dass das *Smartphone* das meist genutzte Medium von Schülerinnen und Schüler ist
- Dicht gefolgt vom *Internet* und dem *Fernseher*

## Key Findings - Frage 2. Welche Dienste nutzen Sie mit folgenden Medien?

- Beim *Smartphone* werden die Dienste *Kommunikation*, *Fotografieren/Filmen* und *Informationsbeschaffung* bei männlichen Befragten am meisten genutzt.
- Wohingegen die weiblichen Befragten beim Smartphone die Dienste *Kommunikation*, *Fotografieren/Filmen* und *Kalender/Termine/Wecker* am meisten nutzen.

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

### **Key Findings** - Frage 3. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Dienste bei der Medienbenutzung?

- Bei den männlichen und weiblichen Befragungspersonen stellt sich deutlich heraus, dass die *Kommunikation* das Wichtigsten ist
- Gefolgt von der *Informationsbeschaffung* und dem *Musik hören*

### **Key Findings** - Frage 4. Nutzen Sie soziale Netzwerke?

- Nahezu **alle** Schülerinnen und Schüler nutzen soziale Netzwerke

### **Key Findings** - Frage 5. Nutzen Sie soziale Netzwerke?

- Die meist genutzten sozialen Netzwerke sind *Whatsapp*, *Facebook* und *Youtube*

### **Key Findings** - Frage 6. Wofür nutzen Sie folgende soziale Netzwerke?

- Für die *Kommunikation* wird überwiegend *Whatsapp* und *Facebook* verwendet
- *Whatsapp* wird außerdem zur *Pflege persönlicher Kontakte* genutzt

### **Key Findings** - Frage 7. Nutzen Sie soziale Netzwerke?

- Das *Smartphone* ist das *täglich* am längsten genutzte Medium, sowohl von den weiblichen als auch von den männlichen Befragten.
- An zweite Stelle befindet sich das Internet (Bsp. Surfen), gefolgt vom Fernseher.

### **Key Findings** - Frage 8. Wie viel geben Sie monatlich für die Smartphone-/ Handy-/ Tabletnutzung aus (Vertrag, Apps, Musik,...)?

- Durchschnittlich geben die Schülerinnen und Schüler im Monat zwischen **20 - 30 €** für ihr Smartphone, Handy oder Tablet aus.

### **Key Findings** - Frage 9. Wie viel Datenvolumen steht Ihnen monatlich zur Verfügung?

- Den Schülerinnen und Schülern stehen im Monat durchschnittlich 1352MB (1,3GB) an mobiler Datennutzung zur Verfügung. Nach dieser Grenze kann nur noch mit gedrosselter Geschwindigkeit gesurft werden

### **Key Findings** - Frage 10. Bewerten Sie folgende Aspekte bezüglich des Datenschutzes:

- Fast 60% der Schülerinnen und Schüler stimmen dafür, dass der Datenschutz Vordergrund steht.
- An zweiter Stelle steht, dass sie bei persönlichen Angelegenheiten bewusst an den Datenschutz denken.

### **Key Findings** - Frage 11. Welche Art Lektüre bevorzugen Sie zu lesen?

- Sowohl bei Sachliteratur, als auch bei Unterhaltungsliteratur bevorzugen Schüler Zeitschriften, gefolgt von Büchern und auf Rang 3 E-Books.
- Schülerinnen lesen lieber Bücher als Zeitschriften und E-Books; größtenteils Unterhaltungsliteratur.

### **Key Findings** - Frage 12. Aus welchem Interesse lesen Sie Zeitung?

- Schüler informieren sich vorzugsweise über Sportthemen.
- Für das Wetter interessieren sich mehr die Schülerinnen.
- Für das Thema Unterhaltung interessieren sich beide Geschlechter gleichermaßen.

### **Key Findings** - Frage 13. Aus welchem Interesse hören Sie Radio?

- 87% der männlichen Schüler und 97% der weiblichen Schüler hören Radio wegen der Musik
- Am wenigsten wird es wegen Gewinnspielen gehört (8% Männer, 6% Frauen)
- Gleichermaßen nutzen männliche und weibliche SchülerInnen das Radio zum Nachrichten hören (69%)

### **Key Findings** - Frage 14. Aus welchem Interesse benutzen Sie ihren Fernseher?

- Hauptsächlich wird der Fernseher genutzt, um Filme und Serien zu schauen
- Während die Schüler ihren Fernseher deutlich mehr zum Sport schauen nutzen, interessieren sich die Schülerinnen mehr für Reality-TV und Talkshows

### **Key Findings** - Frage 15. Wie alt sind Sie?

- Die Hälfte der befragten Schülerinnen und Schüler sind im Alter von 18-20.

- Die zweite größere Gruppe ist mit 28% im Alter von 21-23.

### **Key Findings** - Frage 17. In welchem Ausbildungsbereich arbeiten Sie?

### **Key Findings** - Frage 18. Welcher ist Ihr höchster Schulabschluss?

- Genau die Hälfte der Schülerinnen und Schüler hat den Mittleren Bildungsabschluss erworben.
- 20% der männlichen befragten haben das allgemeine Abitur, und rund 16% der weiblichen haben den gleichen Abschluss.

### **Key Findings** - Frage 19. In welcher Wohnsituation leben Sie derzeit?

- Die meisten männlichen Schüler (65%) leben bei den Eltern
- 4% der männlichen Schüler haben schon eine eigene Familie
- 66% der weiblichen Schüler leben bei den Eltern
- 4% der weiblichen Schüler leben in einer Wohngemeinschaft

### **Key Findings** - Frage 20. Wie viel Geld steht Ihnen im Monat ungefähr zur freien Verfügung?

- Den meisten Schülerinnen und Schüler stehen mehr als 500€ im Monat zur freien Verfügung (38% männlich, 31% weiblich)
- Circa 5% der Schülerinnen und Schüler stehen monatlich weniger als 100€ zur freien Verfügung

Anmerkung:

Sollte bei einem Diagrammbalken eine Gesamtzahl von mehr als 100% entstehen, ist dies dem Umstand geschuldet, dass bei der Frage Mehrfachnennungen möglich waren.

# Mediennutzung von Jugendlichen

## Fragebogen zur Mediennutzung von Jugendlichen

Guten Tag, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an unserer Befragung teilzunehmen. Die Klasse 10 der Markt- und Sozialforscher führt im Rahmen des Unterrichts ein Projekt zur Mediennutzung der Schüler der B4 durch. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Die Erhebung und Auswertung erfolgt vollkommen anonym, sodass Ihre Daten im Nachhinein nicht zuzuordnen sind. Ihre Daten werden rein zu Forschungszwecken genutzt und nicht einzeln veröffentlicht.

### 1. Welche Medien nutzen Sie?

- Smartphone
- Tablet
- Laptop
- Standcomputer
- E-Book Reader
- Internet
- Buch/Zeitschriften
- Zeitungen
- Radio
- Fernseher
- Telefon
- Nichts davon
- Keine Angabe

### 2. Welche Dienste nutzen Sie mit folgenden Medien?

#### **Skalenkopf (oben)**

- Smartphone
- Tablet
- Laptop
- Standcomputer
- E-Book Reader
- Internet

#### **Skalenseite (seitlich)**

- Kommunikation (Datenaustausch, Nachrichten schreiben, telefonieren,...)
- Spiele
- Informationsbeschaffung
- Musik hören
- Fotografieren/ Filmen
- Kalender/ Termine/ Wecker

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

- Notizen
- Navigation
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

**3. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Dienste bei der Medienbenutzung?**

**Bitte bewerten Sie diese mit folgender Skala: 1 = sehr wichtig und 5 = unwichtig.**

**Skalenkopf (oben)**

- 1 = sehr wichtig
- 2 = eher wichtig
- 3 = weder noch
- 4 = eher nicht wichtig
- 5 = unwichtig

**Skalenseite (seitlich)**

- Kommunikation (Datenaustausch, Nachrichten schreiben, telefonieren,...)
- Spiele
- Informationsbeschaffung
- Musik hören
- Fotografieren/ Filmen
- Kalender/ Termine/ Wecker
- Notizen
- Navigation

**4. Nutzen Sie soziale Netzwerke?**

- Ja
- Nein

**5. Welche sozialen Netzwerke nutzen Sie?**

- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Whatsapp
- Snapchat
- Youtube
- Tumblr
- Tinder
- Lovoo
- Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

**6. Wofür nutzen Sie folgende soziale Netzwerke?**

**Skalenkopf (oben)**

- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Whatsapp
- Snapchat
- Youtube
- Tumblr

- Tinder
- Lovoo

### **Skalenseite (seitlich)**

- Kommunikation (Datenaustausch, Nachrichten schreiben,...)
- Spiele
- Informationsbeschaffung
- Flirten
- Neue Leute kennenlernen
- Kontakte pflegen
- Termine/ Einladungen verwalten
- Eigenes Profil pflegen
- Trends folgen
- Aktivitäten teilen
- Unterhaltung
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

### **7. Wie lange nutzen Sie täglich diese Medien in Minuten?**

- Smartphone
- Tablet
- Laptop
- Standcomputer
- E-Book Reader
- Internet
- Buch/Zeitschriften
- Zeitungen
- Radio
- Fernseher
- Telefon

### **8. Wie viel geben Sie monatlich für die Handy-/ Tabletnutzung insgesamt aus (Vertrag, Apps, Musik,...)?**

- 5,00€ - 10,00 €
- 10,00€ - 20,00 €
- 20,00€ - 30,00 €
- 30,00€ - 40,00 €
- 40,00€ - 50,00 €
- 50,00€ oder mehr
- Weiß nicht

### **10. Bewerten Sie auf einer Skala von 1 = stimme vollkommen zu bis 5 = stimme nicht zu folgende Aspekte bezüglich des Datenschutzes:**

#### **Skalenkopf (oben)**

- 1 = stimme vollkommen zu
- 2 = stimme eher zu
- 3 = stimme teilweise zu
- 4 = stimme eher nicht zu
- 5 = stimme überhaupt nicht zu
- 99 = keine Angabe

### **Skalenseite (seitlich)**

- Datenschutz ist mir sehr wichtig.
- Ich habe mich bewusst über die Datenschutzrichtlinien meiner genutzten Dienste informiert.
- Bei persönlichen Angaben denke ich bewusst an den Datenschutz.
- Beim Hochladen von Bildern/ Videos denke ich bewusst an den Datenschutz.

### **11. Welche Art von Lektüre bevorzugen Sie zu lesen?**

- Sachliteratur
- Unterhaltungsliteratur
- Keine Angabe

### **12. Aus welchem Interesse lesen Sie Zeitung?**

- Politik
- Sport
- Regionales
- Wirtschaft
- Weltgeschehen
- Wetter
- Unterhaltung
- Feuilleton
- Keine Angabe

### **13. Aus welchem Interesse hören Sie Radio?**

- Musik hören
- Nachrichten
- Verkehrsinformation
- Unterhaltung
- Gewinnspiele
- Keine Angabe

### **14. Aus welchem Interesse benutzen Sie Ihren Fernseher?**

- Nachrichten
- Sport
- Live-Ereignisse
- Reality-TV
- Serien
- Filme
- Dokumentationen
- Talkshows
- Teleshopping
- Sonstiges
- Keine Angabe

### **15. Wie alt sind Sie (Angabe bitte in Jahren)?**

---

- 30 Jahre und älter

### **17. In welchem Ausbildungsbereich arbeiten Sie?**

- Automobilwirtschaft
- Kreditwirtschaft
- Groß- und Außenhandel
- Industrie
- Markt- und Sozialforschung
- Steuer- und Wirtschaftsberatung
- Versicherungswirtschaft
- BGA

### **18. Welcher ist Ihr höchster Schulabschluss?**

- Abgeschlossenes Studium
- Abgeschlossene Ausbildung
- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Mittlerer Schulabschluss
- Qualifizierter Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Kein Schulabschluss
- Keine Angabe

### **19. In welcher Wohnsituation leben Sie derzeit?**

- Alleine
- Wohngemeinschaft
- Bei den Eltern
- Bei sonstigen Verwandten
- Mit eigener Familie
- Mit dem Partner
- Betreutes Wohnen
- Sonstiges
- Keine Angabe

### **20. Wie viel Geld steht Ihnen im Monat ungefähr zur freien Verfügung (Nach Abzügen von fixen Kosten, wie z.B. Steuern, Miete, Versicherungen, Handyvertrag, PKW,...)?**

- 0,00 € - 50,00 €
- 50,00 € - 100,00 €
- 100,00 € - 150,00 €
- 150,00 € - 200,00 €
- 200,00 € - 250,00 €
- 250,00 € - 300,00 €
- 300,00 € - 350,00 €
- 350,00 € - 400,00 €
- 400,00 € - 450,00 €
- 450,00 € - 500,00 €
- 500,00 € und mehr

Keine Angabe

**Das war's, vielen Dank!**

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)



Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos anmelden auf <http://de.jimdo.com>

# Mediennutzung von Jugendlichen

Es wurden bereits einige Studien in dem Bereich der Mediennutzung durchgeführt.

## DIVSI Studie:

Die Studie hat zum Ziel, die digitalen Lebenswelten von jungen Menschen in einer großen Breite abzubilden. Untersucht wird daher nicht nur die Mediennutzung, sondern auch die Haltung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Themen wie Privatsphäre im Internet oder Tauschen und Teilen von Medieninhalten. Zentral ist zudem die Frage, welche Sicht die jungen Menschen auf Vertrauen und Sicherheit im Internet haben.

Matthias Kammer, *DIVSI U 25-Studie*, S.8

DIVSI Studie

## JIM-Studie:

Anbei finden Sie einige Auswertungen aus der JIM-Studie 2014, die von dem Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest erhoben wurde.

mpfs JIM-Studie

## Key Findings - Gerätebesitz Jugendlicher 2014

- Es geht hervor, dass das *Handy* das meist genutzte Medium von Jugendlichen ist.
- Im Mittelfeld ist das *Radio* zu finden und an letzter Stelle der *DVD-Rekorder mit Festplatte*.

## Key Findings - Medienbeschäftigung in der Freizeit 2014

- Das *Internet* wird in der Freizeit am meisten genutzt.
- *Kinobesuche* rücken dagegen immer mehr in den Hintergrund, wenn es um die Freizeitplanung von Jugendlichen geht.

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

## Key Findings - Lieblingssendungen im Fernsehen 2014

- Im Gesamtrating werden *Sitcoms und Comedy Sendungen* bevorzugt.
- *Sportsendungen* finden eher weniger Anklang bei Jugendlichen.

## Key Findings - Nutzung von Online-Communities 2013-2014

- 2014 zeigt einen stetigen Rückgang der Nutzung von Online-Communities im Vergleich zum Vorjahr.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)



Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos anmelden auf <http://de.jimdo.com>

# Mediennutzung von Jugendlichen

Am Ende des Projektes wurde in der Klasse WMS 10A eine Evaluation des Projektes durchgeführt.

Hierbei wurde einerseits nach dem Projekt selbst gefragt und andererseits wie die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsweise im Projekt empfanden.

Hierbei kamen folgende Ergebnisse heraus:

Der Großteil der Schülerinnen und Schüler bewertet den Erfolg des Projektes mit "Gut". Hieraus lässt sich schließen, dass die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Arbeit am Ende des Projektes zufrieden waren. Die Zusammenarbeit war sowohl in den einzelnen Teams als auch zwischen den Teams gut und dem Großteil der Schülerinnen und Schüler machte das Projekt Spaß.

Besonders gut gefiel den Schülerinnen und Schülern die eigenständige Planung und Durchführung des Projektes. Während der Planung und Durchführung konnten sich auch einige Schülerinnen und Schüler neue Fähigkeiten und Kenntnisse aneignen. Aus den einzelnen Antworten kristallisierte sich heraus, dass diese zumeist mit dem Umgang von Programmen wie z.B. Excel, PowerPoint, Rogator und Webdesign zutun hatten.

Jedoch lief die Planung und Durchführung nicht ohne Reibungen ab und so gaben die Schülerinnen und Schüler an, dass es einerseits teils fehlende Absprache gab und andererseits fehlten teilweise Informationen. Weiterhin gab ein Großteil an, dass sie mehr Zeit benötigt hätten. So waren die Verbesserungsvorschläge auch, dass es eine bessere Absprache mit dem Auftraggeber geben muss und dass mehr Zeit benötigt wird.

Hier noch ein Auszug aus den Antworten, welche die Schülerinnen und Schüler angaben, als sie danach gefragt wurden, was ihnen am Projekt gefallen hat:

- Annäherung an die Fähigkeit Diskussionen zu beenden, sobald sie sinnlos werden
- Die Organisation der Befragung und die Koordination der Klassen
- „Kommt mal aus dem Unterrichtsalltag raus“
- Organisation und Planung der Befragung
- Die Organisation der Klassen
- Gestaltung Fragebogen
- Es war ein gutes Klima im Team
- Das Thema
- Neue Erkenntnisse
- Eigenständiges Arbeiten, fördert den Zusammenhalt der Klasse (jeder hilft)

Und hier ein Teil der Antworten auf die Frage, was den Schülerinnen und Schülern Probleme bereitet hat:

- Unprofessionelle Zusammenarbeit mit den Mitschülern
- Das nicht optimale Zeitmanagement.
- Zu wenig Absprache innerhalb der Klasse
- Aufgabenteilung teilweise nicht ganz optimal
- Schlechte Zeitplanung, sehr viel Stress

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

- Manche machen was sie wollen ohne Absprache
- Allgemeine schlechte Organisation: Teaminhalte falsch verteilt - Sekundärforschung
- Die Software zum Auswerten (Rogator)
- Sehr kurzfristig und hohe Erwartungen, teilweise hätten wir noch klarere Anweisungen gebraucht

Hieraus lässt sich schließen, dass die Schülerinnen und Schüler wahrscheinlich mehr und kleinschrittigere Anweisungen benötigt hätten. Die Lehrkraft hatte das Projekt jedoch auf eine sehr freie Arbeitsweise angelegt und wollte bewusst nicht alle Informationen vorgeben damit die Schülerinnen und Schüler viel selbst planen müssen. Vielleicht sollte bei ähnlichen Projekten in Zukunft darüber nachgedacht werden, dass die Schülerinnen und Schüler mehr Informationen und eine stärkere Struktur bekommen. Jedoch geht dann evtl. der Charakter der Simulation verloren, wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben nicht mehr selbst planen und verteilen müssen.

Das Problem mit der mangelnden Zeit lässt sich evtl. damit erklären, dass das Projekt mit 25 Stunden á 45 Minuten geplant war und am Ende leider zwei Stunden ausfallen mussten. Somit haben die Schülerinnen und Schüler das Projekt in 23 Stunden vollendet.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)



Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos anmelden auf <http://de.jimdo.com>

# Mediennutzung von Jugendlichen

Herzlich Willkommen bei unserem Projekt über das Mediennutzungsverhalten von jungen Menschen.

Bevor wir Ihnen einen Einblick in unser Projekt geben, möchten wir uns kurz vorstellen. Wir sind die Klasse WMS-10A der Berufsschule 4 in Nürnberg und führen dieses Projekt im Auftrag von Herrn Axel Ruder durch.

Er nutzt diese Projektarbeit für seine Zulassung zum Staatsexamen für Medienpädagogik. Wir selbst sind Auszubildende im Bereich der Markt- und Sozialforschung und nutzen dieses Projekt um eigene Praxiserfahrungen zu sammeln.

Mit diesem Projekt möchten wir die Art und Dauer der Mediennutzung von den Schülern der Berufsschule 4 in Nürnberg erfassen. Da es sich um eine repräsentative Studie der gesamten Berufsschule handelt, wird am Ende der Befragung unter anderem nach ihrem Berufsbereich und ihrer monatlichen Vergütung gefragt. Weiterhin interessiert uns auch, welche Medienangebote die Jugendlichen heutzutage genau nutzen.

Ihre Teilnahme ist freiwillig. Die erhobenen Daten werden rein zu Forschungszwecken genutzt und nicht an Dritte weiter gegeben. Ihre persönliche Meinung wird nach der Erhebung sofort anonymisiert und kann somit nicht mit Ihrem Namen, oder Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

[Ja, ich möchte an dieser Befragung teilnehmen](#)

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

# Mediennutzung von Jugendlichen

## Zusammenfassung:

An der Befragung nahmen 276 Schülerinnen und Schüler der B4 teil. Dies entspricht ca. 25% der zum Zeitpunkt der Umfrage anwesenden Schülerinnen und Schüler. Der Großteil der befragten Schülerinnen und Schüler war zwischen 18 und 23 Jahren (78%). An der Befragung beteiligten sich Schülerinnen und Schüler aus folgenden Berufsbereichen:

- BGA
- Versicherungswirtschaft
- Industrie
- Groß- und Außenhandel
- Kreditwirtschaft
- Automobilwirtschaft

Im Großen und Ganzen nutzen die Schülerinnen und Schüler der B4 Medien in ähnlichem Umfang wie ihre Altersgenossen. So sind die wichtigsten Medien Smartphone, Internet und TV. Etwas weniger als die Hälfte nutzt auch traditionelle Printmedien wie z.B. Zeitungen oder Bücher. E-Book Reader sind hier eher weniger beliebt.

Über das Smartphone wird vor allem kommuniziert und es werden Filme und Fotos gemacht. Zudem nutzen fast alle Schülerinnen und Schüler soziale Netzwerke. Hier werden hauptsächlich die Dienste von Facebook, Whatsapp und Youtube genutzt. Außerdem hat das Smartphone von allen Medien die höchste Nutzungsdauer. Bei der Frage nach dem Datenschutz gab ein Großteil der Jugendlichen an, dass ihnen dieser sehr wichtig ist.

---

## Key Findings - Frage 1. Welche Medien nutzen Sie?

- Es geht hervor, dass das *Smartphone* das meist genutzte Medium von Schülerinnen und Schüler ist
- Dicht gefolgt vom *Internet* und dem *Fernseher*

## Key Findings - Frage 2. Welche Dienste nutzen Sie mit folgenden Medien?

- Beim *Smartphone* werden die Dienste *Kommunikation*, *Fotografieren/Filmen* und *Informationsbeschaffung* bei männlichen Befragten am meisten genutzt.
- Wohingegen die weiblichen Befragten beim Smartphone die Dienste *Kommunikation*, *Fotografieren/Filmen* und *Kalender/Termine/Wecker* am meisten nutzen.

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

### **Key Findings** - Frage 3. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Dienste bei der Medienbenutzung?

- Bei den männlichen und weiblichen Befragungspersonen stellt sich deutlich heraus, dass die *Kommunikation* das Wichtigsten ist
- Gefolgt von der *Informationsbeschaffung* und dem *Musik hören*

### **Key Findings** - Frage 4. Nutzen Sie soziale Netzwerke?

- Nahezu **alle** Schülerinnen und Schüler nutzen soziale Netzwerke

### **Key Findings** - Frage 5. Nutzen Sie soziale Netzwerke?

- Die meist genutzten sozialen Netzwerke sind *Whatsapp*, *Facebook* und *Youtube*

### **Key Findings** - Frage 6. Wofür nutzen Sie folgende soziale Netzwerke?

- Für die *Kommunikation* wird überwiegend *Whatsapp* und *Facebook* verwendet
- *Whatsapp* wird außerdem zur *Pflege persönlicher Kontakte* genutzt

### **Key Findings** - Frage 7. Nutzen Sie soziale Netzwerke?

- Das *Smartphone* ist das *täglich* am längsten genutzte Medium, sowohl von den weiblichen als auch von den männlichen Befragten.
- An zweite Stelle befindet sich das Internet (Bsp. Surfen), gefolgt vom Fernseher.

### **Key Findings** - Frage 8. Wie viel geben Sie monatlich für die Smartphone-/ Handy-/ Tabletnutzung aus (Vertrag, Apps, Musik,...)?

- Durchschnittlich geben die Schülerinnen und Schüler im Monat zwischen **20 - 30 €** für ihr Smartphone, Handy oder Tablet aus.

### **Key Findings** - Frage 9. Wie viel Datenvolumen steht Ihnen monatlich zur Verfügung?

- Den Schülerinnen und Schülern stehen im Monat durchschnittlich 1352MB (1,3GB) an mobiler Datennutzung zur Verfügung. Nach dieser Grenze kann nur noch mit gedrosselter Geschwindigkeit gesurft werden

### **Key Findings** - Frage 10. Bewerten Sie folgende Aspekte bezüglich des Datenschutzes:

- Fast 60% der Schülerinnen und Schüler stimmen dafür, dass der Datenschutz Vordergrund steht.
- An zweiter Stelle steht, dass sie bei persönlichen Angelegenheiten bewusst an den Datenschutz denken.

### **Key Findings** - Frage 11. Welche Art Lektüre bevorzugen Sie zu lesen?

- Sowohl bei Sachliteratur, als auch bei Unterhaltungsliteratur bevorzugen Schüler Zeitschriften, gefolgt von Büchern und auf Rang 3 E-Books.
- Schülerinnen lesen lieber Bücher als Zeitschriften und E-Books; größtenteils Unterhaltungsliteratur.

### **Key Findings** - Frage 12. Aus welchem Interesse lesen Sie Zeitung?

- Schüler informieren sich vorzugsweise über Sportthemen.
- Für das Wetter interessieren sich mehr die Schülerinnen.
- Für das Thema Unterhaltung interessieren sich beide Geschlechter gleichermaßen.

### **Key Findings** - Frage 13. Aus welchem Interesse hören Sie Radio?

- 87% der männlichen Schüler und 97% der weiblichen Schüler hören Radio wegen der Musik
- Am wenigsten wird es wegen Gewinnspielen gehört (8% Männer, 6% Frauen)
- Gleichermaßen nutzen männliche und weibliche SchülerInnen das Radio zum Nachrichten hören (69%)

### **Key Findings** - Frage 14. Aus welchem Interesse benutzen Sie ihren Fernseher?

- Hauptsächlich wird der Fernseher genutzt, um Filme und Serien zu schauen
- Während die Schüler ihren Fernseher deutlich mehr zum Sport schauen nutzen, interessieren sich die Schülerinnen mehr für Reality-TV und Talkshows

### **Key Findings** - Frage 15. Wie alt sind Sie?

- Die Hälfte der befragten Schülerinnen und Schüler sind im Alter von 18-20.

- Die zweite größere Gruppe ist mit 28% im Alter von 21-23.

### **Key Findings** - Frage 17. In welchem Ausbildungsbereich arbeiten Sie?

### **Key Findings** - Frage 18. Welcher ist Ihr höchster Schulabschluss?

- Genau die Hälfte der Schülerinnen und Schüler hat den Mittleren Bildungsabschluss erworben.
- 20% der männlichen befragten haben das allgemeine Abitur, und rund 16% der weiblichen haben den gleichen Abschluss.

### **Key Findings** - Frage 19. In welcher Wohnsituation leben Sie derzeit?

- Die meisten männlichen Schüler (65%) leben bei den Eltern
- 4% der männlichen Schüler haben schon eine eigene Familie
- 66% der weiblichen Schüler leben bei den Eltern
- 4% der weiblichen Schüler leben in einer Wohngemeinschaft

### **Key Findings** - Frage 20. Wie viel Geld steht Ihnen im Monat ungefähr zur freien Verfügung?

- Den meisten Schülerinnen und Schüler stehen mehr als 500€ im Monat zur freien Verfügung (38% männlich, 31% weiblich)
- Circa 5% der Schülerinnen und Schüler stehen monatlich weniger als 100€ zur freien Verfügung

Anmerkung:

Sollte bei einem Diagrammbalken eine Gesamtzahl von mehr als 100% entstehen, ist dies dem Umstand geschuldet, dass bei der Frage Mehrfachnennungen möglich waren.

# Mediennutzung von Jugendlichen

## Fragebogen zur Mediennutzung von Jugendlichen

Guten Tag, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an unserer Befragung teilzunehmen. Die Klasse 10 der Markt- und Sozialforscher führt im Rahmen des Unterrichts ein Projekt zur Mediennutzung der Schüler der B4 durch. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Die Erhebung und Auswertung erfolgt vollkommen anonym, sodass Ihre Daten im Nachhinein nicht zuzuordnen sind. Ihre Daten werden rein zu Forschungszwecken genutzt und nicht einzeln veröffentlicht.

### 1. Welche Medien nutzen Sie?

- Smartphone
- Tablet
- Laptop
- Standcomputer
- E-Book Reader
- Internet
- Buch/Zeitschriften
- Zeitungen
- Radio
- Fernseher
- Telefon
- Nichts davon
- Keine Angabe

### 2. Welche Dienste nutzen Sie mit folgenden Medien?

#### *Skalenkopf (oben)*

- Smartphone
- Tablet
- Laptop
- Standcomputer
- E-Book Reader
- Internet

#### *Skalenseite (seitlich)*

- Kommunikation (Datenaustausch, Nachrichten schreiben, telefonieren,...)
- Spiele
- Informationsbeschaffung
- Musik hören
- Fotografieren/ Filmen
- Kalender/ Termine/ Wecker

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

- Notizen
- Navigation
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

**3. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Dienste bei der Medienbenutzung?**

**Bitte bewerten Sie diese mit folgender Skala: 1 = sehr wichtig und 5 = unwichtig.**

**Skalenkopf (oben)**

- 1 = sehr wichtig
- 2 = eher wichtig
- 3 = weder noch
- 4 = eher nicht wichtig
- 5 = unwichtig

**Skalenseite (seitlich)**

- Kommunikation (Datenaustausch, Nachrichten schreiben, telefonieren,...)
- Spiele
- Informationsbeschaffung
- Musik hören
- Fotografieren/ Filmen
- Kalender/ Termine/ Wecker
- Notizen
- Navigation

**4. Nutzen Sie soziale Netzwerke?**

- Ja
- Nein

**5. Welche sozialen Netzwerke nutzen Sie?**

- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Whatsapp
- Snapchat
- Youtube
- Tumblr
- Tinder
- Lovoo
- Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

**6. Wofür nutzen Sie folgende soziale Netzwerke?**

**Skalenkopf (oben)**

- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Whatsapp
- Snapchat
- Youtube
- Tumblr

- Tinder
- Lovoo

### **Skalenseite (seitlich)**

- Kommunikation (Datenaustausch, Nachrichten schreiben,...)
- Spiele
- Informationsbeschaffung
- Flirten
- Neue Leute kennenlernen
- Kontakte pflegen
- Termine/ Einladungen verwalten
- Eigenes Profil pflegen
- Trends folgen
- Aktivitäten teilen
- Unterhaltung
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

### **7. Wie lange nutzen Sie täglich diese Medien in Minuten?**

- Smartphone
- Tablet
- Laptop
- Standcomputer
- E-Book Reader
- Internet
- Buch/Zeitschriften
- Zeitungen
- Radio
- Fernseher
- Telefon

### **8. Wie viel geben Sie monatlich für die Handy-/ Tabletnutzung insgesamt aus (Vertrag, Apps, Musik,...)?**

- 5,00€ - 10,00 €
- 10,00€ - 20,00 €
- 20,00€ - 30,00 €
- 30,00€ - 40,00 €
- 40,00€ - 50,00 €
- 50,00€ oder mehr
- Weiß nicht

### **10. Bewerten Sie auf einer Skala von 1 = stimme vollkommen zu bis 5 = stimme nicht zu folgende Aspekte bezüglich des Datenschutzes:**

#### **Skalenkopf (oben)**

- 1 = stimme vollkommen zu
- 2 = stimme eher zu
- 3 = stimme teilweise zu
- 4 = stimme eher nicht zu
- 5 = stimme überhaupt nicht zu
- 99 = keine Angabe

### **Skalenseite (seitlich)**

- Datenschutz ist mir sehr wichtig.
- Ich habe mich bewusst über die Datenschutzrichtlinien meiner genutzten Dienste informiert.
- Bei persönlichen Angaben denke ich bewusst an den Datenschutz.
- Beim Hochladen von Bildern/ Videos denke ich bewusst an den Datenschutz.

### **11. Welche Art von Lektüre bevorzugen Sie zu lesen?**

- Sachliteratur
- Unterhaltungsliteratur
- Keine Angabe

### **12. Aus welchem Interesse lesen Sie Zeitung?**

- Politik
- Sport
- Regionales
- Wirtschaft
- Weltgeschehen
- Wetter
- Unterhaltung
- Feuilleton
- Keine Angabe

### **13. Aus welchem Interesse hören Sie Radio?**

- Musik hören
- Nachrichten
- Verkehrsinformation
- Unterhaltung
- Gewinnspiele
- Keine Angabe

### **14. Aus welchem Interesse benutzen Sie Ihren Fernseher?**

- Nachrichten
- Sport
- Live-Ereignisse
- Reality-TV
- Serien
- Filme
- Dokumentationen
- Talkshows
- Teleshopping
- Sonstiges
- Keine Angabe

### **15. Wie alt sind Sie (Angabe bitte in Jahren)?**

---

- 30 Jahre und älter

### **17. In welchem Ausbildungsbereich arbeiten Sie?**

- Automobilwirtschaft
- Kreditwirtschaft
- Groß- und Außenhandel
- Industrie
- Markt- und Sozialforschung
- Steuer- und Wirtschaftsberatung
- Versicherungswirtschaft
- BGA

### **18. Welcher ist Ihr höchster Schulabschluss?**

- Abgeschlossenes Studium
- Abgeschlossene Ausbildung
- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Mittlerer Schulabschluss
- Qualifizierter Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Kein Schulabschluss
- Keine Angabe

### **19. In welcher Wohnsituation leben Sie derzeit?**

- Alleine
- Wohngemeinschaft
- Bei den Eltern
- Bei sonstigen Verwandten
- Mit eigener Familie
- Mit dem Partner
- Betreutes Wohnen
- Sonstiges
- Keine Angabe

### **20. Wie viel Geld steht Ihnen im Monat ungefähr zur freien Verfügung (Nach Abzügen von fixen Kosten, wie z.B. Steuern, Miete, Versicherungen, Handyvertrag, PKW,...)?**

- 0,00 € - 50,00 €
- 50,00 € - 100,00 €
- 100,00 € - 150,00 €
- 150,00 € - 200,00 €
- 200,00 € - 250,00 €
- 250,00 € - 300,00 €
- 300,00 € - 350,00 €
- 350,00 € - 400,00 €
- 400,00 € - 450,00 €
- 450,00 € - 500,00 €
- 500,00 € und mehr

Keine Angabe

**Das war's, vielen Dank!**

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)



Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos anmelden auf <http://de.jimdo.com>

# Mediennutzung von Jugendlichen

Es wurden bereits einige Studien in dem Bereich der Mediennutzung durchgeführt.

## DIVSI Studie:

Die Studie hat zum Ziel, die digitalen Lebenswelten von jungen Menschen in einer großen Breite abzubilden. Untersucht wird daher nicht nur die Mediennutzung, sondern auch die Haltung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Themen wie Privatsphäre im Internet oder Tauschen und Teilen von Medieninhalten. Zentral ist zudem die Frage, welche Sicht die jungen Menschen auf Vertrauen und Sicherheit im Internet haben.

Matthias Kammer, *DIVSI U 25-Studie*, S.8

DIVSI Studie

## JIM-Studie:

Anbei finden Sie einige Auswertungen aus der JIM-Studie 2014, die von dem Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest erhoben wurde.

mpfs JIM-Studie

## Key Findings - Gerätebesitz Jugendlicher 2014

- Es geht hervor, dass das *Handy* das meist genutzte Medium von Jugendlichen ist.
- Im Mittelfeld ist das *Radio* zu finden und an letzter Stelle der *DVD-Rekorder mit Festplatte*.

## Key Findings - Medienbeschäftigung in der Freizeit 2014

- Das *Internet* wird in der Freizeit am meisten genutzt.
- *Kinobesuche* rücken dagegen immer mehr in den Hintergrund, wenn es um die Freizeitplanung von Jugendlichen geht.

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

## **Key Findings** - Lieblingssendungen im Fernsehen 2014

- Im Gesamtrating werden *Sitcoms und Comedy Sendungen* bevorzugt.
- *Sportsendungen* finden eher weniger Anklang bei Jugendlichen.

## **Key Findings** - Nutzung von Online-Communities 2013-2014

- 2014 zeigt einen stetigen Rückgang der Nutzung von Online-Communities im Vergleich zum Vorjahr.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)



Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos anmelden auf <http://de.jimdo.com>

# Mediennutzung von Jugendlichen

Am Ende des Projektes wurde in der Klasse WMS 10A eine Evaluation des Projektes durchgeführt.

Hierbei wurde einerseits nach dem Projekt selbst gefragt und andererseits wie die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsweise im Projekt empfanden.

Hierbei kamen folgende Ergebnisse heraus:

Der Großteil der Schülerinnen und Schüler bewertet den Erfolg des Projektes mit "Gut". Hieraus lässt sich schließen, dass die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Arbeit am Ende des Projektes zufrieden waren. Die Zusammenarbeit war sowohl in den einzelnen Teams als auch zwischen den Teams gut und dem Großteil der Schülerinnen und Schüler machte das Projekt Spaß.

Besonders gut gefiel den Schülerinnen und Schülern die eigenständige Planung und Durchführung des Projektes. Während der Planung und Durchführung konnten sich auch einige Schülerinnen und Schüler neue Fähigkeiten und Kenntnisse aneignen. Aus den einzelnen Antworten kristallisierte sich heraus, dass diese zumeist mit dem Umgang von Programmen wie z.B. Excel, PowerPoint, Rogator und Webdesign zutun hatten.

Jedoch lief die Planung und Durchführung nicht ohne Reibungen ab und so gaben die Schülerinnen und Schüler an, dass es einerseits teils fehlende Absprache gab und andererseits fehlten teilweise Informationen. Weiterhin gab ein Großteil an, dass sie mehr Zeit benötigt hätten. So waren die Verbesserungsvorschläge auch, dass es eine bessere Absprache mit dem Auftraggeber geben muss und dass mehr Zeit benötigt wird.

Hier noch ein Auszug aus den Antworten, welche die Schülerinnen und Schüler angaben, als sie danach gefragt wurden, was ihnen am Projekt gefallen hat:

- Annäherung an die Fähigkeit Diskussionen zu beenden, sobald sie sinnlos werden
- Die Organisation der Befragung und die Koordination der Klassen
- „Kommt mal aus dem Unterrichtsalltag raus“
- Organisation und Planung der Befragung
- Die Organisation der Klassen
- Gestaltung Fragebogen
- Es war ein gutes Klima im Team
- Das Thema
- Neue Erkenntnisse
- Eigenständiges Arbeiten, fördert den Zusammenhalt der Klasse (jeder hilft)

Und hier ein Teil der Antworten auf die Frage, was den Schülerinnen und Schülern Probleme bereitet hat:

- Unprofessionelle Zusammenarbeit mit den Mitschülern
- Das nicht optimale Zeitmanagement.
- Zu wenig Absprache innerhalb der Klasse
- Aufgabenteilung teilweise nicht ganz optimal
- Schlechte Zeitplanung, sehr viel Stress

**Wer sind wir:** WMS 10A,  
Berufsschule B4 in Nürnberg

**Ausbildung:** Markt- und  
Sozialforschung

**Projektbeteiligte:** 15 Schülerinnen  
und Schüler

**Ansprechpartner:** Axel Ruder,  
axel.ruder@fau.de

**Ziel:** Erforschung der  
Mediennutzung von Jugendlichen  
an der B4

- Manche machen was sie wollen ohne Absprache
- Allgemeine schlechte Organisation: Teaminhalte falsch verteilt - Sekundärforschung
- Die Software zum Auswerten (Rogator)
- Sehr kurzfristig und hohe Erwartungen, teilweise hätten wir noch klarere Anweisungen gebraucht

Hieraus lässt sich schließen, dass die Schülerinnen und Schüler wahrscheinlich mehr und kleinschrittigere Anweisungen benötigt hätten. Die Lehrkraft hatte das Projekt jedoch auf eine sehr freie Arbeitsweise angelegt und wollte bewusst nicht alle Informationen vorgeben damit die Schülerinnen und Schüler viel selbst planen müssen. Vielleicht sollte bei ähnlichen Projekten in Zukunft darüber nachgedacht werden, dass die Schülerinnen und Schüler mehr Informationen und eine stärkere Struktur bekommen. Jedoch geht dann evtl. der Charakter der Simulation verloren, wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben nicht mehr selbst planen und verteilen müssen.

Das Problem mit der mangelnden Zeit lässt sich evtl. damit erklären, dass das Projekt mit 25 Stunden á 45 Minuten geplant war und am Ende leider zwei Stunden ausfallen mussten. Somit haben die Schülerinnen und Schüler das Projekt in 23 Stunden vollendet.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)



Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos anmelden auf <http://de.jimdo.com>